

Vortmann, Herrmann

**Jürgen Rekus (Hrsg.) : Ganztagsschule in pädagogischer Verantwortung.
Münstersche Gespräche zur Pädagogik. Bd. 20. Aschendorff Verlag,
Münster 2003. ISBN 3-402-04731-4, 168 S. [Rezension]**

Appel, Stefan [Hrsg.]; Ludwig, Harald [Hrsg.]; Rother, Ulrich [Hrsg.]; Rutz, Georg [Hrsg.]: Ganztagsschule gestalten. Schwalbach, Taunus : Wochenschau-Verl. 2006, S. 300-301. - (Jahrbuch Ganztagsschule; 2007)



Quellenangabe/ Reference:

Vortmann, Herrmann: Jürgen Rekus (Hrsg.) : Ganztagsschule in pädagogischer Verantwortung. Münstersche Gespräche zur Pädagogik. Bd. 20. Aschendorff Verlag, Münster 2003. ISBN 3-402-04731-4, 168 S. [Rezension] - In: Appel, Stefan [Hrsg.]; Ludwig, Harald [Hrsg.]; Rother, Ulrich [Hrsg.]; Rutz, Georg [Hrsg.]: Ganztagsschule gestalten. Schwalbach, Taunus : Wochenschau-Verl. 2006, S. 300-301 - URN: urn:nbn:de:0111-opus-48557 - DOI: 10.25656/01:4855

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-opus-48557>

<https://doi.org/10.25656/01:4855>

in Kooperation mit / in cooperation with:



<http://www.wochenschau-verlag.de>

Nutzungsbedingungen

Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen: Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use

We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. Use of this document does not include any transfer of property rights and it is conditional to the following limitations: All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

Kontakt / Contact:

peDOCS
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Informationszentrum (IZ) Bildung
E-Mail: pedocs@dipf.de
Internet: www.pedocs.de

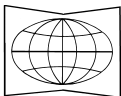
Stefan Appel, Harald Ludwig,
Ulrich Rother, Georg Rutz (Hrsg.)

Jahrbuch Ganztagsschule 2007

Ganztagsschule gestalten

Mit Beiträgen von

Heiner Barz, Michael Becker,
Andreas Blum, Gerd Bräuer,
Olaf-Axel Burow, Max Fuchs,
Christiane von Freeden,
Birger Hartnuß, Gerhard Helgert,
Christine Hesener, Katrin Höhmann,
Fritz-Ulrich Kolbe, Nicole Kummer,
Katharina Kunze, Ina Lehmann,
Stephan Maykus, Ziva Mergenthaler,
Cordula Pohl-Gerhard, Rolf Richter,
Ulrich Rother, Martin Rudnick,
Georg Rutz, Olaf Schönicke,
Michael Schopen, Alexandra Voag,
Wolfgang Vogelsaenger, Dieter Wunder



WOCHENSCHAU VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

© by WOCHENSCHAU Verlag,
Schwalbach/Ts. 2006

www.wochenschau-verlag.de

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet werden.

Titelabbildung mit freundlicher Genehmigung der Firma Wehrfritz.

Titelbilder: Wolfgang Thiel, Nauheim

Gedruckt auf chlorfreiem Papier
Gesamtherstellung: Wochenschau Verlag
ISBN-10: 3-89974239-7
ISBN-13: 978-3-89974239-8

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	7
-------------------------------	---

Leitthema: Ganztagschule gestalten

Olaf-Axel Burow	
Ganztagschule als Kreatives Feld	10
Max Fuchs	
Anders lernen – aber wie?	27
Heiner Barz	
Evaluation von Ganztags-Grundschulen am Beispiel Düsseldorf	47

Berichte aus den Bundesländern

Ulrich Rother	
Ganztagschulentwicklung in Hamburg	74
Martin Rudnick / Olaf Schönicke	
Schulen mit Ganztagsangeboten im Land Brandenburg	91
Michael Becker	
Ganztagschulen in Mecklenburg-Vorpommern	105
Ina Lehmann	
Ganztagsangebote in Sachsen	116

Pädagogische Grundlagen

Dieter Wunder	
Perspektiven der (gebundenen) Ganztagschule in Deutschland	125
Ziva Mergenthaler	
Von der Hausaufgabenbetreuung zur „Rhythmisierten Lernzeit“	141

Praxis

Gerd Bräuer Lernort Schreib- und Lesezentrum als Entwicklungskomponente für die Ganztagschule	156
Alexandra Voag Anregungen zur Veränderung der Hausaufgabenpraxis am Ganztagsgymnasium	171
Andreas Blum Jugendarbeit und Ganztagschule in Rheinland-Pfalz	182
Gerhard Helgert Das Konzept der Adolf-Reichwein-Schule Nürnberg	189
Christiane von Freeden Das Schulkonzept des Gymnasiums der Stadt Kerpen – Europaschule	203
Wolfgang Vogelsaenger Das Konzept der Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule Göttingen. Oder: Wie man versucht, sich im politischen Abseits zu behaupten.....	218

Wissenschaft und Forschung

Birger Hartnuß / Stephan Maykus Engagementförderung in ganztägigen Lernarrangements	231
Christine Hesener Lehrerarbeitszeit und Schulentwicklung. Formen und Wirkungen des neuen Arbeitszeitmodells in Bremer Ganztagsgrundschulen	245
Katharina Kunze / Fritz-Ulrich Kolbe Reflexive Schulentwicklung als professionelle Entwicklungsaufgabe	255
Katrin Höhmann / Nicole Kummer Vom veränderten Takt zu einem neuen Rhythmus. Auswirkungen einer neuen Zeitstruktur auf die Ganztagschulorganisation	264

Nachrichten

Cordula Pohl-Gerhard / Michael Schopen Freie Lernorte – Raum für mehr	277
Rolf Richter / Georg Rutz Ganztagschule als kreatives Feld. Bundeskongress des Ganztagschulverbandes GGT e.V. 2005	284

Rezensionen

Georg Rutz	
Demmer u.a. (Hrsg.): ABC der Ganztagschule (Wochenschau Verlag)	294
Rolf Richter	
Pauli: Kooperation von Jugendarbeit und Schule (Wochenschau Verlag)	295
Rolf Richter	
Burow / Pauli: Ganztagschule entwickeln (Wochenschau Verlag)	297
Herrmann Vortmann	
Ladenthin / Rekus (Hrsg.): Die Ganztagschule (Juventa Verlag)	298
Herrmann Vortmann	
Rekus (Hrsg.): Ganztagschule in pädagogischer Verantwortung (Aschendorff)	300
Harald Ludwig	
Höhmman u.a. (Hrsg.): Entwicklung und Organisation von Ganztagschulen (IFS-Verlag)	302
Harald Ludwig	
Wahler/Preiß/Schaub: Ganztagsangebote an der Schule (DJI) (Verlag Deutsches Jugendinstitut)	306

Anhang

GGT-Adressen (Bundesverband, Landesverbände)	311
GGT-Beitrittsformular	313
Autorinnen und Autoren	314

arbeitet. Harald Ludwig weist nach, dass die Wurzeln der „modernen“ Ganztagschule schon alt sind – über hundert Jahre – und grenzt sie von der traditionellen Ganztagschule des 19. Jahrhunderts ab, die lediglich den Unterricht auf Vor- und Nachmittag verteilte. Er weist den Zusammenhang mit den reformpädagogischen Ansätzen aus der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts nach und beschreibt die Entwicklungslinien der Ganztagschule nach 1945.

In der vierten Abteilung geht es um eine Theorie der Ganztagschule. Jürgen Rekus geht einerseits vom Bildungsbegriff, andererseits vom erziehenden Unterricht als Kern der Ganztagschule aus und entfaltet dabei einen explizit bildungstheoretisch angelegten Ansatz, ohne weitere Ansätze und Aufgaben (politische, ökonomische, gesellschaftliche ...) aus dem Auge zu verlieren. Von hier aus wären dann auch Ansätze zu beurteilen, die sich in der Ganztagschule in erster Linie der Betreuung widmen. Den Übergang zu den folgenden Beiträgen, die wieder Praxisbeispiele vorstellen, bildet der Beitrag von Hans-Jürgen Ipfling, der die Bedingungen und Voraussetzungen zur Ganztagschülerichtung beschreibt.

Anders als in den Darstellungen zu Beginn des Buches stehen an seinem Ende zwei theoretisch fundierte Beschreibungen von Ganztagschulen, die von Anfang an in wissenschaftlicher Begleitung konzipiert wurden: Die Deutsch-Italienische Gesamtschule Wolfsburg und die Evangelische Gesamtschule Gelsenkirchen-Bismarck. Die Schule in Wolfsburg hat sich als Aufgabe unter anderem die Integration von Migranten gesetzt. Rainer Winkel, erster Schulleiter der Evangelischen Gesamtschule in Gelsenkirchen, geht dagegen von einer durchaus subjektiv getönten Analyse der Familie aus. Daraus entwickelt er eine von vier Säulen des Konzeptes: Familienschule, Erziehungsschule, Lebensschule und Stadtteilschule.

Wer einen gelungenen, aspektreichen Überblick über den gegenwärtigen Reflexionsstand zum Thema Ganztagschule sucht, wer nicht mit einfachen Praxisanleitungen zufrieden ist, sondern auch die historische und systematische Basis bedenken will, greift mit Gewinn zu diesem Buch. Es wird seinem Anspruch, die Diskussion zu versachlichen und dies kritisch und konstruktiv zu tun, durchaus gerecht.

Herrmann Vortmann

Jürgen Rekus (Hrsg.)

Ganztagschule in pädagogischer Verantwortung

Münstersche Gespräche zur Pädagogik.
Bd. 20. Aschendorff Verlag, Münster
2003. ISBN 3-402-04731-4, 168 S.,
€ 17,80

Leserinnen und Leser, die eine Anleitung zur Planung und Errichtung einer Ganztagschule suchen, werden in diesem Buch nicht fündig, wohl aber die, die mehr über die Ganztagschule wissen wollen, über ihre Theorie, ihre Geschichte, ihre Verbreitung

und ihre konkrete Realisierung unter ganz verschiedenen Bedingungen. Grundsätzliche Erwägungen werden angestellt, aber auch provoziert. So bietet dieses Buch einen guten Überblick über das Für und Wider der Errichtung von Ganztagschulen und kann damit für Schulträgervertreter, für Schulleiter, Lehrer und Wissenschaftler von Interesse sein.

Bereits das Inhaltsverzeichnis spiegelt wider, dass diese Veröffentlichung Ergebnis einer Tagung im Rahmen der Münsterschen Gespräche zur Pädagogik ist: Grundsätzliche

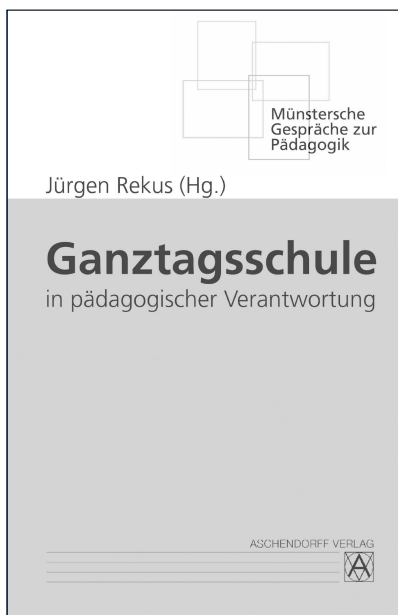
Überlegungen sind einem Praxisteil vorangestellt. Damit entspricht es dem in der Satzung des Gesprächskreises formulierten Anliegen, „pädagogisch relevante Probleme wissenschafts- und praxisorientiert aufzugreifen und im Dialog von Wissenschaftlern und Lehrern zu behandeln“.

Ottwilm Ottweiler vom Pädagogischen Zentrum des Landes Rheinland-Pfalz stellt das Thema in den bildungspolitischen Kontext, indem er die aktuellen Forderungen nach und Stellungnahmen zur Einführung von Ganztagsschulen vorstellt. Dabei spielt der Bezug zur PISA-Debatte eine besondere Rolle.

Harald Ludwig löst sich von dieser aktuellen Diskussion, indem er den Blick auf die Geschichte und Entwicklung des Ganztagsschulkonzeptes und der Ganztagsschule lenkt. Und Christina Allemann-Ghionda beschreibt, wie sich die Ganztagsschule heute im internationalen Vergleich darstellt. Schwerpunkte bilden dabei England und Frankreich. Diese Darstellungen der historischen und geografischen Vielfalt sind sehr hilfreich bei der Einordnung der aktuellen Diskussion, die auch geprägt ist von der Frage nach dem Verhältnis von Familie und Schule im Erziehungs- und Bildungsprozess. Volker Ladenthin geht dieser Thematik nach und weist beiden Institutionen den ihnen gemäßen Auftrag zu. Die Frage nach einer spezifischen Schultheorie der Ganztagsschule stellt Jürgen Rekus und zeichnet skizzenhaft einige Grundzüge einer solchen Theorie. Dabei greift er auf den Begriff des „erziehenden Unterrichts“ zurück und zeigt seine Möglichkeiten in lehrgangs- und projektorientiertem Unterricht und in der Freiarbeit auf.

Hans-Jürgen Ipfling leitet mit seinem Beitrag „Bedingungen und Voraussetzungen zur Errichtung von Ganztagsschulen“ zum praxisorientierten Teil des Buches über.

Der zweite Teil des Buches ist den Dar-



stellungen verschiedener Ganztagsschulen vorbehalten. Dabei ist „verschieden“ durchaus wörtlich zu nehmen: Nach einigen grundsätzlichen Bemerkungen von Johannes Schneider aus Sicht eines freien (katholischen) Schulträgers stellen sich Schulen unterschiedlicher Lage und Schulform vor. Wir finden die Hauptschule im ländlichen Raum, das Gymnasium mit Tagesinternat, die öffentliche Schule, die Schule in freier Trägerschaft ... Diese Schilderungen dienen indessen nicht der praktischen Anleitung zur Errichtung von Ganztagsschulen. Das Anliegen des Herausgebers und der Autoren ist vielmehr, zur aktuellen Diskussion einen Beitrag zu liefern. Dies geschieht auch durch die Illustration durch Praxisbeispiele.

Alles in Allem ein Buch, das zum Verständnis der gegenwärtigen Diskussion beiträgt, Argumente einzuordnen hilft und einen eigenen Standpunkt bezieht.

Herrmann Vortmann